

## **Pressemitteilung Verena Mertens MdEP**

14. Oktober 2026

### **Mertens verurteilt russische Angriffe auf Kyjiw: „Putin nimmt gezielt die Zivilbevölkerung ins Visier“**

Paderborn/Brüssel. Die CDU-Europaabgeordnete Verena Mertens verurteilt die erneuten russischen Angriffe auf die ukrainische Hauptstadt Kyjiw. Besonders scharf kritisiert sie die Angriffe auf die Energie- und Wärmeversorgung des Landes.

„Russland greift Wohngebiete und lebenswichtige Infrastruktur an. Familien verlieren ihr Zuhause und mit Blick auf den bevorstehenden Winter wiegen die Angriffe auf die Wärmeversorgung besonders schwer. Putin nimmt damit bewusst das Leid der Zivilbevölkerung in Kauf“, erklärt Mertens.

Besondere Anerkennung spricht die Europaabgeordnete den ukrainischen Einsatzkräften aus: „Während Raketen einschlagen und Gebäude brennen, sind Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste im Einsatz, um Menschenleben zu retten. Dabei müssen sie jederzeit mit weiteren Angriffen rechnen. Aus meiner langjährigen Erfahrung bei der Polizei weiß ich, welche enormen Belastungen solche Einsätze mit sich bringen. Was die ukrainischen Kolleginnen und Kollegen unter diesen Bedingungen leisten, verdient unseren größten Respekt.“

**Europabüro OWL**  
Verena Mertens MdEP  
Liboriberg 21  
D-33098 Paderborn  
  
**+49 5251 540 899-1**

**Büro Brüssel**  
Verena Mertens MEP  
Parlement européen  
Bât. ALTIERO SPINELLI, 15E115  
60, rue Wiertz / Wiertzstraat 60  
B-1047 Bruxelles/Brussel  
  
**+32 2 28 45744**

**Büro Straßburg**  
Verena Mertens MEP  
Parlement européen  
Bât. LOUISE WEISS, T11032  
1, avenue du Président Robert Schuman  
CS 91024  
F-67070 Strasbourg Cedex  
  
**+33 3 88 1 75744**

Mertens, die im Europäischen Parlament sowohl im Innen- als auch im Auswärtigen Ausschuss tätig ist, betont die sicherheitspolitischen Folgen der Angriffe: „Wenn Kraftwerke und Versorgungsnetze zerstört werden, hat das weitreichende Konsequenzen. Krankenhäuser, Rettungsdienste und die Versorgung der Bevölkerung sind auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Die gezielte Zerstörung dieser Lebensgrundlagen ist ein weiterer Versuch Russlands, die Ukraine auch abseits der Front zu schwächen.“

Umso wichtiger sei es, die Ukraine weiterhin wirksam zu unterstützen. „Die Ukraine muss ihre Bevölkerung vor diesen Angriffen schützen können. Dafür braucht sie insbesondere eine leistungsfähige Luftverteidigung und ausreichend Abwehrraketen. Europa muss hier verlässlich und geschlossen handeln. Putin darf mit Angriffen auf die Zivilbevölkerung keine politischen Zugeständnisse erzwingen“, so Mertens abschließend.